

# Was wäre..

Von Ayu\_Naoya

## Kapitel 105: Ikebukuro Teil II

„Oh mein Gott!!!!!!“ Tai schaute sprachlos zu Mimi, die nun seine Hand packte und ihn mit sich zerrte. „Da!!! Müssen wir rein!!!!“ Sie zeigte mit der freien Hand auf einen Laden und Tai wusste, so schnell würde er da nicht mehr raus kommen. Er seufzte kurz und folgte ihr stumm. Mimi schaute sich im Laden um und sie fühlte sich so, als wäre sie im Paradies. Es war der erste Laden, in dem die beiden rein gingen und Tai wusste genau, ein Tag würde nicht reichen für alle Läden. „Worauf hab ich mich da nur eingelassen...“ Mimi beachtete Tai schon gar nicht mehr, sie schaute sich schon überall um. Tai musste lächeln, als er sah wie Mimi am strahlen war. Mimi kam nun zu ihm und drückte ihm ein paar Sachen in die Hand. „Kannst du die kurz halten?“ Etwas überfordert nickte Tai, sie zog ihn dann mit und stapelte alles was ihr gefiel auf Tai. Irgendwann konnte Tai schon gar nicht mehr sehen, wo er hin lief. „Du Mimi... reicht es nicht fürs erste?“ Ohne wirklich zu Tai zu schauen packte sie noch einiges drauf. „Ja gleich, hier sind noch ein paar schöne Teile..“ Tai verdrehte die Augen und versuchte ihr zu Folgen. Nachdem Mimi noch so einiges gefunden hatte, drehte sie sich irgendwann zu Tai und schaute ihn überrascht an. „Oh..“ Sie sah nur noch den Berg voller Kleidung und musste leicht kichern. „Wieso sagst du denn nichts?“ „Wieso ich nichts sage? Habe ich doch!!!!“ Mimi nahm ihm schnell ein paar Sachen ab. „Komm lass uns zur Umkleidekabine gehen..“ Sie ging dann vor und Tai folgte ihr mal wieder. Er war froh, als er die Couch bei den Umkleidekabine sah. Nachdem er alles in die Kabine gelegt hatte, lies er sich erschöpft auf die Couch fallen und hoffte auf einige Minuten ruhe. Nach einigen Sekunden kam Mimi schon mit dem ersten Outfit raus „Und wie findest du es?“ Er schaute sie an, er wusste nicht genau was Mimi jetzt hören wollte. „Gut?“ Mimi verdrehte die Augen. „Ich meine es ernst Yagami!“ Überfordert schaute er Mimi an. „Ich auch.. also... es sieht doch gut aus oder?“ Mimi fing an zu kichern. „Du bist unmöglich Tai!“ Er ging dann auf sie zu und drückte sie an sich. „Ich habe zwar keine Ahnung von Mode... aber ich weiß, dass ich dich über alles auf dieser Welt liebe, egal was du für Klamotten trägst.“ Mimi lächelte ihn glücklich an. „Du bist echt toll.“ Sie küsste ihn dann sanft und schaute ihn dann liebevoll in die Augen. „Kannst du mir trotzdem sagen, ob dir die Sachen gefallen? Also ganz ehrlich...“ Nachdem Tai ihr schweigend in die Augen schaute, nickte er irgendwann. „Aber, nicht böse sein, wenn ich keine Ahnung habe ok?“ Mimi nickte ihm lächelnd zu, dann setzte sich Tai wieder auf die Couch. „Ach ja... das Outfit war nur ok.“ Er grinste dabei richtig. „Na zum Glück auch.. ich wollte es sowieso nicht kaufen.“ Tai schüttelte den Kopf und Mimi verschwand dann wieder in die Kabine. Das ging nun die ganze Zeit so, Mimi probierte die Sache an, zeigte es dann Tai, der sie meist überfordert anschaute und versuchte so ehrlich wie möglich zu sein.

Nach einer Stunde kam Mimi mit einem schlichten Kleid raus, es lag perfekt an Mimi und es betonte etwas ihre Kurven. Tai riss sofort die Augen auf und war sprachlos. Es war das erste mal nach einer Stunde, dass er so reagiert hatte. Er schluckte einmal und nickte dann einfach. Mimi wurde etwas rot, musste aber lächeln. „Das musst du nehmen.“

Nach einer weiteren Stunde hatte es Mimi endlich geschafft, sie stand an der Kasse und wollte bezahlen. Tai war mehr als froh, dass er endlich aus dem Laden konnte.

„Sora!!!“ Sora schaute in die Richtung, wo die Stimme her kam und sah Rima, die ihr zuwinkte. Sora winkte lächelnd zurück. Sie drehte sich dann zu Matt um und schaute ihn ungeduldig an. „Matt jetzt komm endlich.“ Matt ging langsam auf sie zu und verdrehte genervt die Augen. „Ja ich komme ja schon.“

Rima hatte die beiden zu einem kleinen Café in der Nähe von dem Tennisstadion gebracht. „Das ist wirklich ein tolles Café.“ Rima lächelte die beiden an. „Ich bin ja schon seit ein paar Tagen hier in Tokio und das Café ist einfach toll, es ist in der Nähe vom Stadion und mein Hotel ist auch nicht weit weg. Ich bin am Tag mehrmals hier.“ Rima schaute grinsend zu Sora und Matt. „Aber jetzt erzählt ihr beiden mal, wann ist es dazu gekommen? Ich meine damals als wir noch auf der selben Schule waren, da war es ja schon richtig offensichtlich, dass ihr beiden Gefühle füreinander habt und jetzt seid ihr endlich ein Paar. Ich will alles wissen!!!“ Neugierig starrte Rima zu den beiden, Sora und Matt dagegen wurden knall rot. „Naja...“ Sora schaute kurz zu Matt und musste dann lächeln. „Es war kompliziert zwischen uns.. aber am Ende haben wir es doch noch geschafft glücklich zu werden, auch wenn Tai und Mimi da etwas nachhelfen mussten oder Schatz?“ Stumm nickte Matt nur, ihm war die Sache etwas unangenehm. „Tai ist zu so was in der Lage? Und Mimi?? Ist Mimi wieder zurück?“ Rima riss überrascht die Augen auf, Sora musste dabei lachen. „Ja Mimi ist wieder zurück und naja eher Mimi hat das meiste dazu beigetragen.“ Matt seufzte dabei kurz und lehnte sich nach hinten. „Genau Mimi... wegen ihr wäre fast alles schief gelaufen...“ Sora konnte sich ein kichern nicht verkneifen, Rima dagegen war total verwirrt. „Ist eine lange Geschichte, das wichtigste ist aber das wir es geschafft haben.“ Sie lächelte Matt kurz an, er zog sie dann an sich und gab ihr einen kurzen Kuss. Rima lächelte die beiden zufrieden an. „Wie geht es eigentlich Tai, Mimi und den anderen? Ihr scheint ja noch Kontakt miteinander zu haben.“ Sora und Matt grinsten sich an. „Tai und Mimi sind ein Paar.“

Mimi schmiegte sich an Tai an und schaute ihn zuckersüß an. „Du Tai...“ Tai ahnte schon was als nächstes kommen würde. „Gibt es eine Sitzmöglichkeit dort?“ „Normalerweise schon, aber ich bin zum ersten mal hier.“ Tai seufzte kurz, musste dann aber lächeln. „Dann los... zeig mir welchen Laden du diesmal plündern willst.“ Mimi zerrten ihn überglücklich zum Laden der gegenüber von Ihnen lag. Mimi fühlte sich wirklich wie im Paradies, sie schaute sich in Ruhe um und die ersten Teile hatte sie auch schon in der Hand. Tai beobachtete sie und war zufrieden, er freute sich, dass Mimi glücklich war. Während Mimi sich umschaute, bemerkte Tai etwas und ging deswegen kurz zu Mimi. „Hey.. kann ich dich kurz alleine lassen? Ich müsste dringend mal auf Toilette...“ Mimi nickte ihm lächelnd zu. „Aber bitte beeil dich... ich will dich dabei haben, wenn ich die Sachen anprobiere...“ Tai nickte kurz und gab ihr einen kurzen Kuss. „Schau dich in Ruhe um, ich bin so schnell ich kann wieder bei dir.“

Nach zwanzig Minuten kam Tai wieder, Mimi hatte schon auf ihn gewartet. Noch bevor Mimi was sagen konnte, entschuldigte sich Tai sofort. „Tut mir leid Prinzessin...“

aber die Toiletten waren alle besetzt und ich musste warten.“ Mimi reagierte überraschend ruhig. „Jetzt bist du ja hier, komm lass uns anprobieren gehen.“ Mimi ging vor, Tai folgte ihr und grinste etwas.

„Rima ist wirklich toll oder? Das sie es so weit geschafft hat...“ Matt nickte Sora zu, die begeistert sich das Stadion anschaute. „Das sie gleich in so einem Stadion spielen darf.. davon träumt jeder Sportler.“ Matt grinste leicht. „Und jeder Musiker.“ Sora schaute etwas überrascht zu ihm und lächelte ihn an. „Irgendwann wirst du die Möglichkeit dazu bekommen, da bin ich mir sicher.“ Sie gab ihm nun einen Kuss und schaute ihn verliebt in die Augen. „Danke, dass du mit mir hier bist..“ Matt seufzte etwas und zog sie dann sanft an sich. „Ich bin zwar nicht wie Tai, aber ich kann ein genau so guter Freund sein wie er..“ Sora lächelte ihn liebevoll an. „Ich bin ja auch mit dir zusammen.. und nicht mit Tai.. weil ich dich liebe..“ Matt gab ihr einen langen Kuss und grinste sie danach an. „Du weißt halt, wer gut ist.“ Sora schüttelte lachend den Kopf. „Du bist wirklich verrückt.“

Nachdem Mimi noch weitere Läden durch hatte, steuerte sie schon den nächsten Laden an. „Mimi warte...“ Tai versuchte ihr zu folgen, aber er war vollgepackt mit ihren Tüten, dass er schon total erschöpft war. Mimi blieb stehen und schaute ihn an. Als er endlich bei ihr ankam, blieb er stehen und holte einmal tief Luft. „Ich werde glaub ich nie verstehen, warum ihr Frauen so viele Klamotten braucht..“ Mimi gab ihm einfach einen Kuss auf die Wange. „Frauengeheimnis und nun komm, lass uns weiter..“ Mimi ging vor und Tai folgte ihr. Mimi hatte aber etwas Mitleid und ging deswegen etwas langsamer als davor, damit Tai sie noch einholen konnte. Ohne wirklich nachzudenken steuerte Mimi den nächsten Laden an. Tai blieb sofort stehen und musste schlucken, als er sah, wo Mimi rein ging. Sie dagegen drehte sich um und schaute überrascht zu Tai. „Kommst du?“ Er wurde knallrot und stotterte vor sich her. „S-s-si--sicher?“ Tai ging ein paar Schritte auf sie zu. „Also.. ich... ich habe kein Problem.. aber du.. du vielleicht?“ Mimi fing an zu grinsen. „Mein Gott Taichi... du tust ja so als hättest du mich noch nie in Unterwäsche gesehen..“ Ihr grinsen wurde nun etwas breiter, sie ging auf ihm zu und flüsterte ihm dann was ins Ohr. „Oder im Bikini...“ Tai musste nun schlucken, er dachte sofort daran, was am Strand war und das brachte ihn zum Schwitzen. „I-i-ich habe k-kein Problem damit...“

Mimi war schon in ihrem Element, Tai folgte ihr und war die ganze Zeit knallrot. Mimi konnte einfach nicht anders als Tai etwas zu ärgern. „Schau mal..“ Sie hielt sich ein paar Dessous vor dem Körper und zwinkerte Tai zu. „Wie findest du das?“ Tai schaute nicht zu ihr, sondern ging an ihr einfach vorbei. Mimi musste dabei kichern. „Ich dachte du hast kein Problem damit?“ „Habe ich auch nicht!“ Er wollte sie eigentlich am Handgelenk mitziehen, aber er hatte keine Hand dafür frei, deswegen ging er nochmal zurück und schaute Mimi tief in die Augen. „Komm mal mit..“ Er war ruhig, was Mimi leicht überraschte, sie folgte ihm dann und blieb dann überrascht vor einer Wand mit Dessous stehen. „Die da..“ Er deutete mit dem Kopf auf ein Set und schaute dann sofort weg. Mimi lächelte ihn an und nahm sich dann ihre Größe. „Noch was?“ Mimi grinste ihn an, doch Tai schaute in dem Moment gar nicht zu ihr, ihm war die ganze Situation etwas peinlich. Genau in dem Moment hörten die beiden, wie zwei Frauen, etwas älter als Tai, über Tai sprachen. „Sie kann sich glücklich schätzen, dass ihr Freund das mitmacht..“ „Und dann trägt er freiwillig auch noch ihre Tüten.. auf Sie kann man wirklich neidisch werden..“ Mimi wurde nun auch leicht rot. „Mein Freund würde das nicht machen.. er würde sich ehe von mir trennen, als mit mir Shoppen zu

gehen und dann auch noch Dessous.. im Leben nicht.. er bevorzugt es einfach nur zu starren, wenn ich das trage.. „Meiner ist auch nicht besser.. bloß nicht in die nähe der Läden.. ich könnte ja was kaufen..“ Tai drehte sich dann zu Mimi. „Prinzessin... lass uns hier drüben noch schauen.“ Mimi musste sich ein lachen verkneifen und folgte ihm dann einfach. Tai zeigte noch auf ein paar Teile und dann gingen die beiden zusammen zu den Umkleidekabinen, beide grinnten sich an und musste sich das lachen richtig verkneifen. „Du Idiot..“ Tai gab ihr nun einen Kuss auf die Wange. „Andere würden sich so einen wie mich wünschen.“ Mimi schüttelte lächelnd den Kopf, zog Tai dann an sich und küsste ihn. „Dich gebe ich nicht her!“